# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1865

200 (25.8.1865)

# Beilage zu Mr. 200 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 25. August 1865.

#### Deutschland.

Berlin, 22. Mug. Bon Seiten bes hiefigen Dagi= ftrats ift ber Stabtverorbneten = Berfammlung für beren nächste Sitzung eine auf ben etwaigen Ausbruch ber Choler a bezügliche Borlage zugegangen. In berselben wird bemerk- lich gemacht, daß es auch ohne konstatirte Cholerafälle in Berlin ober an andern beutschen Plagen bei bem herrschenden ungunftigen Gefundheitszuftand burchaus erforberlich fei, icon jest bie erften Ginleitungen gu treffen , bamit ber Gpis bemie fofort bei ihrem etwaigen Auftreten entgegengewirft werben tonne, und es namentlich nicht an Gelegenheit fehle, bie Erfrantten in geeigneter Beife unterzubringen. Im Beitern theilt bas Magiftratsschreiben ber Bersammlung mit, baß auf Beranlaffung bes tonigl. Polizeiprafibiums bereits eine Sanitatetommission eingerichtet worden fei. Für bie Unterhaltung bes Bureau's und die sonstigen Berwaltungsfosten, sowie für die ersten beim Ausbruch ber Epidemie augen= blicklich nothwendig werdenden Ausgaben zur Unterbringung und ärztlichen Behandlung ber Kranken wird bann auf die ungefaumte Bewilligung einer Summe von 2000 Thalern angetragen. Die ermabnte Sanitatstommiffion hat ichon am bergangenen Freitag ihre erfte Sigung gehalten. Bor= fipender berfelben ift ber Bolizeiprafibent. Bu ihren Dit= gliebern gehoren mehrere Polizei= und Diebiginalbeamte, fo= wie die ftabtischen Deputirten, Stadtrath Runge, Stadto. Dr. Birchow, Dr. Behrend u. A. Auch werben bereits gur Ginrichtung befonderer Cholerahofpitaler alle Borbereitun= gen getroffen. Unter Unberm haben am Freitag ein fonig= licher und ein ftabtischer Kommissar bas zum Choleralagareth bestimmte Bockenhaus in ber Pallisabenstraße besichtigt. -In ber nachsten Sigung ber Stadtverordneten-Berfammlung wird ein Antrag gegen die Legung einer Bferbe-Gifen = bahn burch bie Leipziger Strafe nach Schoneberg gur Ber-

#### Donaufürstenthumer.

Bufareft, 15. Aug., Mittags. Der Aufft an b ift heute Bormittag ausgebrochen. Auf bem Marktplat fturzte fich bas Bolt, welchem ein Schuß bas verabrebete Signal gegeben, mit bem lauten Rufe : "Fort mit Cufa, nieber mit Cufa!" auf bie Polizeisolbaten, und zwang fie zur Flucht. Das Munizipalitätsgebäube wurde gefturmt und die Wache vertrieben. Auf beiben Seiten gab es Bermunbete, obgleich bas Bolt beinahe maffenlos ift. Der Ministerprafibent ließ fofort bie gange bereitgehaltene Militarmacht ausruden, und ba bas maffenlose Bolt feinen ernftlichen Wiberftand leiften tonnte, fo waren bie Blate und bie Sauptftragen balo fammtlich von Golbaten befett. Die Ranonen raffelten burch bie Stragen und wurden an ben Sauptpunkten aufgefahren. Die por ber Stadt bivouafirenden Truppen wurden burch Gig= nalicuffe herbeigerufen. Gammtliche Gewolbe find gefcloffen. Die Aufregung und Erbitterung ift groß; aber bennoch leiftet bie maffen= und führerlose Bevolterung wenig ober gar feinen Wiberftand, wo die Kolonnen ber Colbaten anrucken. Die Roufuln tonferiren bereits untereinanber, um zu berathen, auf welche Beife fie gur Bieberherftellung ber Rube beitragen tonnen. - 2 Uhr. Die Konfuln ber garantirenben Dachte hielten fo eben eine Berathung beim öfterreichischen Konful Baron Gber, und begaben fich als= bann in pleno unter bem Geleit eines Bugs Ulanen zu bem Ministerconseil. - 4 Uhr. Der Ministerprafibent hat ben Konfuln eröffnet, bag ber Aufstand bewältigt und als beenbet anzusehen sei. Unter den zahlreichen Berhafteten befinden fich Bratiano, Golesco, Brailo und Rofetti.

- 16. August. Wenn auch bie Unzufriedenheit in allen Schichten ber Bevollterung gang allgemein geworben ift, fo ift es boch ficher, daß an dem geftrigen Aufftand fich verhalt= nismäßig nur eine geringe Angahl von Berfonen thatlich be-

theiligte. Es waren ungefähr 200 Menschen aus ben niebrigften Rlaffen, welche ben Rrawall berborriefen. Gelbft biefe waren nur mit Steinen und Stocken bewaffnet, und einige Rompagnien Solbaten hatten vollkommen genügt, die Rube und Ordnung wiederherzuftellen. Die Regierung aber fannte febr gut bie Stimmung ber gangen Bevolkerung, und ergriff beghalb begierig bie Gelegenheit, um burch Entfaltung ihrer ganzen Militarfraft mit Artillerie, Kavallerie und In-fanterie die Gemuther in Schrecken zu setzen und daburch bem Ausbruch einer ernften Revolution zuvorzukommen. Heute ift bie Stadt burchaus ruhig.

#### Umerifa.

Reu-York, 5. Mug. (R. Fr. 3tg.) Die offiziellen Beröffentlichungen über bie Schulb haben infofern einen guten Eindruck gemacht, als man fie noch größer glaubte, und ber Finanzminister gleichzeitig erklärte, er werbe mit den ihm an= gewiesenen Mitteln bis gur Kongregfigung auskommen; bies ift indeg nur durch Ausgabe von Schuldscheinen möglich, felbft wenn bie Ctaatseinnahmen ben Erwartungen unferer Sanguiniter entsprechen follten. Gegen mehrere fleinere Steuern herricht große Berftimmung; fo hat g. B. jebes Damentleib eine ad valorem Steuer gu bezahlen, bie ber Schneiber abschätzt und ber Regierung bavon Anzeige macht; auch bie Steuer auf Photographien ift laftig und migliebig. Um meiften beschweren fich die Bachter über die ihnen früher ungewohnten Steuern; von ihnen fürchtet man zumeift, baß bas Geschrei nach Repudiation ausgehen werbe; andererseits aber glaubt man, bag ein verftanbiger Regierungplan gur Abtragung ber Schuld geringer Ginfprache begegnen werbe. In ben Reu-England-Staaten zeigt fich eine ben Staatsschuld-Inhabern feindliche Gefinnung, in Neu-Sampshire hat die Legislatur eine Steuer von 25 Prog., und in Connecticut von 15 Prog. auf bas Gintommen aus Staatsichul= schulden gelegt. In Bermont dreht sich die Wahl der Stadt= rathe nur barum, wer fur ober gegen Besteuerung ber Schulo ift. Der Finangminister hat biefe Besteuerung ber Coupons für ungesetlich erklart. Die Ungewißheit ber finanziellen Lage verhindert das Zuströmen bes Kapitals nach dem Guben, ohne welches die beabsichtigte Reorganisation ein leeres Bort bleibt. Die Gifenbahnen find bort zerftort, und bie Ernte fann nicht an ben Markt gebracht werben. Die Gub= lander find felbst ihre größten Feinde, wenn fie, wie es ihre Absicht scheint, ihre Feindschaft gegen die Regierung nur burch oppositionelle Wahlen fortseben; tein Rordlander wird fein Geld in einen Staat fenden, der fo thoricht ift, noch weiter seindliche Gesinnungen zu zeigen und den Rath falscher Freunde befolgt. Wie tief die Substaaten gesunken sind, erhellt aus authentischen Berichten; ber Gouverneur von Mabama schildert in einer Abresse bie traurige Lage bes Staates. 1860 hatte Alabama eine Bevolkerung von 964,201 Seelen, wovon 500,000 Beige; 61/2 Millionen Acres waren in Rultur und 750 Meilen Gifenbahnen gebaut. 122,000 Mann zogen in den Krieg, von denen 35,000 nicht wieder guruck= fehrten; bas Land liegt muft und ber Gouverneur fagt: Unfere Stabte, Gifenbahnen, Bruden, Schulgebaube und Privathäuser liegen in Trümmern; Stille und Elend herricht, wo sonst das freudige Lachen ber Kinder zu hören war. Nur ber Unternehmungegeift bes Norbens fann hier Silfe bringen. Mittlerweile fahren in ben Gubftaaten bie Generale fort, Wahlen zu annulliren, Zeitungen zu unterbruden, und ben der Rebellion betheiligt Gewesenen bie Theilnahme an ben Wahlen zu wehren.

### Bermischte Nachrichten.

- Bab Ems. (M. 3.) Unfer intereffanter Babegaft Fürft Cufa hat une ploblich verlaffen. Er war nur fechgebn Tage bier, obgleich

er fich auf vier Wochen eingerichtet hatte. Der Fürft lebte bier febr einfach, er war nur von zwei Oberften und einem ruffifchen Diener nebft einem Leibargt begleitet. Täglich empfing er brei bis vier teles graphifche Depefchen; die lette bewog ibn , alsbalb in die Beimath gurudgueilen. Biel vertebrte er bier mit ruffifden und frangofifden Staatsmannern , von benen er ftete begleitet war. Um Spieltifc ift er nie gefeben worben ; bagegen zeichnete er fich bier burch große Bobl-

- Berlin, 22. Mug. Die "Rorbb. Mug. Btg." fchreibt: Das Bergogthum Lauenburg, welches wir jest als jum preußischen Staat geborend betrachten tonnen, bat einen Flacheninhalt von 18,05 Q.=M., ohne die Enflave von 3 Q.=M., bie gu hamburg gebort. Es gablt gegen 50,000 Geelen (bie lette Bolfegablung ergab 50,147 Seelen) in 3 Stabten, 1 Martifleden, 150 Dorfern, barunter 8 Rirch. borfer , ober fiberhaupt 4 flabtifden und 24 landfirchfpielen und 22 abeligen Gutern. Bon ben brei Stabten haben Rapeburg 3,898, Mölln 3401, Lauenburg 1072 Einwohner. Das Berzogthum ift weft. lich und nordweftlich von holftein begrengt, nördlich von Lubed und bem medlenburg-fireligiden Fürftenthum Rageburg, öftlich von Ded. lenburg-Schwerin , fublich von Sannover , und bavon burch bie Gibe geschieden, fübweftlich von Samburg und Lubed.

- Bur Cholera. Dit Bezug auf bie Rotig über Dr. Sonigberger's Behandlung ber Cholera burch Ginimpfung mit Quaffia geht ber "Bolfe-Big." von Dr. Julius Althaus in London ein Brief gu, woraus wir Folgendes mittbeilen : "Die Bebanblung ber Cholera hat bis jest nur begwegen fo unbebeutenbe Refultate geliefert, weil es bei bem in biefer Rrantbeit eriffirenden Buffand bes Magens und Darmfanals unmöglich war, wirffame Arzneimittel ins Blut überguführen. Geit 1859 befigen wir inbeffen in ber von Dr. Allerander Boob in Chinburgh erfundenen Methode ber fubtus tanen Injeftion [Ginfprigung unter bie Saut] ber Argneien ein ausgezeichnetes Mittel, biefelben ohne Bermittlung bes Magens bireft mit bem Blut und baburd mit allen Organen in Berülrung gu bringen. Die betreffenbe Operation und ber bagu erforberliche Apparat find febr einfach. Letterer befieht aus einer grabuirten Glasfpripe mit filbernem Stempel, in welchen eine etwa einen Boll lange feine goldene Röhre, die vorn jugefpitt ift, angeschraubt wird. Dan füllt nun die Sprige mit einer fongentrirten Lofung wirkfamer Gub. ftangen, wie Morphium, Chinin, Atopin u. a., flicht bann bie Spipe ber golbenen Robre burch bie Saut in bas Unterhautzellgewebe ein, und fprist nun, je nach ben Erforberniffen bes Falles, 3, 5 ober 10 Tropfen ber Löfung ein , welche fofort ine Blut übergeht und bie befannten Birfungen der betreffenden Arzueimittel mit ber größten Sicherheit und Schnelligfeit bervorbringt. Dan bat bieber auf biefe Beife bauptfächlich Falle von Reuralgien, Delirium tremens, Manie, Bechselfieber u. f. w. erfolgreich behandelt; ich habe indeffen icon por langerer Zeit in einer Sipung ber Royal Medico Chirurgical Society of London barauf bingewiesen, bag biefelbe Methobe fur ben Fall, bağ wir aufe neue von Cholera beimgefucht wurden, eine ausgebehnte und erfolgreiche Anwendung finden mußte. 3ch bin bavon überzeugt, daß eine Ginfprigung von 1/6 Gran Morphium und 3 Gran Chinin in einem Fall von Cholera eine fast unmittelbare beilfame Birfung hervorbringen murbe. Sollte bie Cholera in London ausbrechen, fo wurde ich jeben mir portommenben Rall ausichlieflich mit fubfutanen Ginfprigungen behandeln, und zweifle ich nicht baran, bag bie Seuche auf biefe Beife mit einem Erfolg wird befampft werben tonnen, ber fie jum großen Theil bes ichredhaften Charaftere, ben fie bisher befaß, entfleiben muß."

\* hamburg, 21. Mug. Das Samburg-Reus Yorter Boft-Dampf= fchiff "Germania", Rapitan Chlere, welches am 23. Juli von bier und am 26. Juli von Southampton abgegangen, ift nach einer ausges geichnet ichnellen Reise von 10 Tagen 18 Stunden am 6. b. Dite. Mittags, wohlbehalten in Reu = 9 ort angefommen.

> Berantwortlicher Rebafteur: Dr. 3. Berm, Rroenlein.

Bu haben in allen babifchen Buchhand: Badische Geset vom 5. Oktober 1863 über bie Organisation der innern Ber-

mit ben bagu geborigen Berordnungen, sammt geschichtlicher Einleitung und Erläuterungen. Rach amtlichen Quellen bearbeitet

waltung

Dr. G. Beizel, Großh. Babifder Staatsrath und Brafibent bes Berwaltungegerichtebofe.

3nhalt. I. Geschichtliche Ginleitung. II. Die Grundlagen bes Gefetes vom 5. Oftober 1863. III. Das Gefet vom 5. Oftober 1863 über bie Organisation ber innern Berwaltung (mit Erläuterungen). IV. Die Bollzugsverordnungen ju bem Gesetze vom 5. Ottober 1863 über die Organisation ber innern Berwaltung mit bem Gefet vom 29. Juli 1864 über bie Stempel, Sporteln und Taren in Civil-Staateverwaltungs- und Bolizeifachen (mit Erläuterungen) V. Das babifce Gefet vom 10. April 1849 fiber bie Ginrichtung und ben Geschäftsfreis ber Berwaltungsbehörben und bie Berwaltungegefete anderer Staaten.

Breis brofdirt 3 fl. Gebunden 3 fl. 36 fr. Berlag ber G. Braun'iden Pofbuchhandlung in Karlsrube.

3.9.810. Reilingen. Schafweide=Versteige=

rung. Mittwoch ben 30. August I. J., Morgens 10 Ubr, wird auf hiefigem Rath-baufe bie Winterfchafweibe hiefiger Gemarfung verfleigert ; fie fann mit 600 Ctud Sammeln betrieben

Reilingen, ben 19. August 1865. Bürgermeifter

Molitor.

3.9.730. Nr. 1365. Beibelsheim, Umte manu Brudial. Mühlenver= steigerung.

Begen Theilung auf Ableben bee Dbermullers Un= ton Steiner von bier wird am

Rach mittags 1 Uhr, auf bem Rathhause babier nachbeschriebene Mühle fammt Zugehorbe öffentlich ju Gigenthum verfleigert, wobei ber Bufchlag erfolgt, wenn mindeftens ber Un-

Die fogenannte Obermuble außerhalb ber Stabt an

ber Saalbach gelegen, bestehend in:
Ginem zweistödigen Bohnbaus, Scheuer,
Stallung und Schweinställen sammt hofraithe mit einer Dahlmutle mit 3 Dabl. und einem Schälgang, einer neuerbauten Delmüble, einer Sanfreibe mit 2 Beeten, einer Sppeffampfe und einem überbauten Bafferbau, wogu folgenbe Grundftude geboren : a) 1 Morgen 8 Muthen Grasgarten, b) — 101/2 bto. c) — 8 "Gemülegarten—ganz

neu umgaunt, d) 1 Biertel 8 Biefen - fammtlich bei ber Muble gelegen; gu welcher auch folgende Fahrniggegenftande geboren : 7 Billen, 2 Sebeisen, 2 Baderbammer, eine große Baltenwaage mit 250 Ptund Gisengewicht, 2 eiserne Schlagbammer, eine Winde, und das sammtlich vorhan-

bene Mühlengeschirr und Solzwert. Das Gange angeichlagen gu . . . 25,000 fl. wogu Steigerungeluftige hiermit eingelaben werben. 25,000 ft.; Beibelebeim, ben 16. August 1865.

Das Baifengericht. Pabft.

Müller, Rathidr.

3.4. 795. Rr. 1900. Civ. Rammer, görrach. (Befanntmachung.) In Sachen bes Burgermeisfters Grether von Bingen, als Bormund ber Maria Brugger von bort, gegen Kaufmann Johann Fries brid Raufmann von Saltingen, Forderung betr., bat herr Rechtsanwalt Reumann folgende Klage erhoben: Der flagenbe Bormund habe bem Beflagten am 1. Februar 1864 ein Darleben gegeben, und biefer hierüber folgende Urfunde ausgestellt: 3ch Endesun terzeichneter Johann Friedrich Raufmann, Raufmann von Saltingen, befenne biermit in Rraft meiner eigenhandigen Unterfdrift, von Burgermeifter Grether von Bingen, Bormund ber Maria Brug-ger von Bingen, aus beffen Bermögenstaffe ein baar Darleben von Bierhundert dreißig Gulden erhalten habe, verfpreche, biefes Rapital von beute an gu fünf Prozent zu verzinsen und nach beiben Theilen freis

stehenber vierteljähriger Kündigung wieder rudzugah-len. Geschen zu haltingen, ben 1. Februar 1864. Johann Friedrich Kaufmann. Den erfijährigen Bins habe der Beklagte bezahlt. Bor etwa 4 Bochen habe er sich, nachdem er zuvor so viel Ausstände, als möglich war, eingezogen batte, flüchtig gemacht. Da viele Gläusiger vorhanden seien, ber klagende Bor-mund mit feiner Farderung beschen möglich Matilier Matil mund mit feiner Forberung beghalb möglicher Beife in Berluft gerathe und bie Chefrau bes Beflagten beffen Sould nicht anerfennen wolle, babe er ein rechtli: des Intereffe an ber alebalbigen Enticheibung, unb bitte, ben Beflagten im Bege bes Erefutivprozesses für schulbig zu erflaren, 430 fl. und 5 % Bins hieraus vom 1. Februar 1865 innerhalb 3 Monaten nach Bufiellung ber Klage gu bezahlen. Auf biefe Klage ift Tagfahrt gur munblichen Berhanblung, sowie gur Borlegung und Anerkennung ber Urfunde anberaumt auf Dienftag ben 17. Ottober, Borm. 9 Uhr, wovon ber Beflagte mit ber Aufforderung benachrichtigt wirb, baß er, wenn er ben Rlaganfpruch bestreiten wolle, unverweilt einen Unwalt aufgufiellen und burch benfelben feine Vernebmlaffung abaugeben , fich auch über die Urfunde nach ben §§ 412 — 416 b. B. Ordn. au erflären und bie in diefer Progefart gulaffigen Einreben (b. B. Orbn. § 646) vorzutragen habe, fonft bie in ber Rlage behaupteten Thatfachen ale gu= geftanben angenommen, Beflagter mit etwaigen Ginreben ausgeschlossen, auch die vom flagenden Anwalt vorzulegende Urfunde als anerkannt gelten würde. Bugleich wird bem Beflagten aufgegeben, einen am Ort bes Gerichts wohnenden Gewaltbaber aufguftellen, widrigenfalls alle weitern Berfugungen und Erf. nnt= niffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Bartei eröffnet waren , an bem Sigungeort bes Gerichts angeschlagen werden sollen. Borrad, ben 12. August 1865. Großb. Rreisgericht, Civilfammer. Gomibi.

B.w.332. B il r m. Nach Borschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, und der Bollzugsverordnung vom 30. Nov. 1860, Regierungs-Blatt Nr. 63, werden die unten widrigenfalls die Einträge auf den Grund bes Artisel 4 des genannten Gespes geitrichen würden.

Be merkung: Schuldner und Gläubiger sind von Bürm, wenn kein anderer Bohnort angegeben ist. Würm, ben 31. Juli 1865.

Das Pfanbgericht. Burgermeifter Bran

Der Bereinigungs-Rommiffar :

	_	Bürgermeifter Br	aun.							Ver Bereinigung Gebho	s-Kommissär:	
Des Gint		Ramen, Stand und Bohnort bes Shulbners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort bes Gläubigers	Betrag		Des Eintrags			rags	Namen, Stand und Bohnort bes Schulbners	Namen, Stand und Wohnort bes Gläubigers	Betrag
Datum.	Seite	in part oregroundjuger.	und seiner Rechtsnachfolger.	Forder	ung.		Datun	1.	Seite.	und feiner Rechtsnachfolger.	und seiner Rechtsnachfolger.	ber Forberung.
				fL.	fr.	00	~ ~	200				Total Internal
		Pfandbu	ch Band 2.				Juli 1		4000	Chriftof Gengenbachs Ghel.	Seit, Rloftermuller in Pforgheim.	fl. tr.
8. April 181	1 10	Jatob Friebr. Burfarts Chel.	Charlotte Meerwein Wittme in	100		6.	Jan.	1829	131a	Georg Abam Müller	Elisabetha Monfmiller Steine	450
17. Oft. 181	2 10		Pforzheim. Obligation	100	100	28.	Jan.		1226	Chailest Charles are a ac	20titibe in Pforzheim. Obli:	PERSONAL PROPERTY.
12. Dez. 181	8 23	jung Christoph Haugs Chel.	Brageptor Gerbrachts Chefrau, Do- rothea, geb. Mayer, von Pforg-	100			April		1000	ehriftel Schweigert, Joh. G., Ehel.	gation Jakob Friedrich Wankmuller in Pforzheim. Obligation	TOTAL COST BATTERNS
5. Dez. 181	2 24	Jatob Haug	beim. Obligation Beinrich Schub von Suchenfelb.	1					7	Martin Fret, Rübler, Chel.	Saloma Schweigert in Pforzheim. Obligation	500
16. Dez. 1818	3 3 5	Jatob Sauge Chel.	Doltagtion			25.	Juli Aug.		140	Christof Schweigert im Thal Zakob Mögners Chel.	bto.	50
6. 3an. 1816		Martin Krauthe Chel.	Chriftof Solghauer, Rothgerber in Pforgheim. Obligation								biefe, modo Domanenverwalter Schweigert in Karlerube. Obli-	600
3. Mai 1813			Bernhard Ziegler von Eutingen. Obligation	The second second second		8. 9	Nov.			Joh. Gg. Haders Chel.	gation Jatob Friedrich Wankmüller in Pforzbeim. Obligation	100
1. Febr. 1811		Cultivatio	Gmailleur Jafob Balbhauers Bwe. von Pforzheim. Obligation	THE PERSON NAMED IN		28. 9	Nov.		1465	Friedr. Müllers Bittwe, ihre Rinder und Friedr. Burfarts Chel.	Mittotille Wellert Wilittme in Office	100
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1000	jung Chriftot Mögnere Chel.	Ernft Wilhelm Ent, Geilermeifter in Bforzbeim. Obligation	1223		26. 8	Febr. 1	1830	151	Joh. Gg. Schweigert, Weber	beim. Obligation Bittwe Korn in Pforgbeim. Obli-	1 7000000 100000
27. April 1821	33	jung Abam Müller	Ratharina Saifch Bittme in Pforg- beim. Obligation	200		28. 2	April		152	Hafner Roths Wwe.	Sandelsmann & & Milharffun :	
13. Dez. 1815	1000	Ernft Chriftof Müllers Chel.	Ratharina Batich in Pforzheim. Obligotion	100		13. 3	Juli		1576	Abam Meyer, Schmied, Ehel.	Pforzheim. Obligation Balbichüt Dietrich in Pforzheim.	CONTRACTOR DESCRIPTION
28. Jan. 1818	48	Gg. Abam Müllers Chel.	Chriftine Leierle in Bforg beim.	130		18. 2	Lug.		0.000	The state of the s	Dbligation Gebrüber Schlefinger in Pforgheim.	400
18. Juli -	498	Joh. Georg Müller, Georg Abame	Dbligation Bilhelmine Lichtenfels in Pforzheim.	200		23. 1	März 1	831	1716	Cheleute Sat. Müllers Ghel, beim Schulhaus	Obligation Bilabetha Bankmuller Bittwe in	100
20. Oft. 1815		Jatob Rothfuß Chel.	Bernhard Biegler in Gutingen.	EL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE	5-3	14. 3			176	Georg Abam Müller, Bittwer	DIVIAUCIIII. 3 Initrastian	250
12. Dez. 1816	63	Christoph Schweigert, Mart. Sobn,	Louis Balbbauers Mittme in Mforz-				juli 1	832	302		Jafob Friedrich Bantmuller in Pforzbeim. Deligation	50
29. Mai 1815	1	- Cociente	heim. Obligation Knopfmacher Gogweilers Rinder in	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			lov.		171	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE	309. Jatob Effige Rinder in Bforz	225
15. April 1818		Joh. Gg. Schweigerts Chel, bei ber	Pforzbeim. Obligation Chriftoph Nab, Flöger in Pforg-			To be designed	5ept. 18		1000		Pforzbeim Dhiipp Rupp in	400
21. Jan. 1813		Rirche Martin Büfts Ghel.	beim. Obligation Emailleur Jafob Balbhauers Bwe.	100				3370	1		beim. Obligation mittwe in Pforg-	300
'12. Sept. 1821	- July	30h. Sader, Schmieb, Ghel.	in Pforzbeim. Obligation	SEE TO			lov.		TAXABLE STREET		Rirdenrath Gottschall in Pforzheim.	50
16. März -			Fabrifant Effigs Wittme in Pforge heim. Obligation Lammwirth Chriftoph Karchers Bime.	350	2		pril 18			Jakob Freh	Refrutenverein in Karlerube. Obli-	148 52
24. Juli 1822	The state of the s	30h. Gg. Schweigerts Chel.	in Blorabeim. Obligation	325		20. W			2091	Joh. Dölfer, Schuster, Wittwe und Rinder	alt Job. Bokenbord und Car.	235 47
7. Oft	3035	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Amtmann Leibfrieds Bwe. in Pforg= beim. Dbligation	100		21. Y	Rai 18	335	2256	Jakob Müller, Joh. S., Chel.	Kalw. Richterl, Pfanbrecht Fabrifant Fint in Pforzheim. Obli-	600
23, Aug. 1823			Glisabetha Mafern in Pforzheim. Obligation	50							Barron - San Charles - Control	
20. Dez. =		of the rest some on these	Barenwirth Dittlers Bittwe in Pforzbeim. Obligation	100		22. 5	es 15	206	1155	Beorg Abam Müller		
	1500	AND THE RESIDENCE OF THE RESIDENCE OF	gation Epigs Kinder. Obli-	175				1000	9303000 C		Joh. Karl Ludwig Collin in Pforge beim. Obligation	200
28. Juli 1824	100000	AN INCOME THE TAX OF THE PARTY	Dennigs Wittme in Pforgheim. Dbligation	600				CERT !	119a		Johann Maifenbacher in Burm.	124
11. Mai = 8. Oft. =	110	Löwenwirth Müller Ernst Christof Müllers Chel.	Bürgermeifter Dreber. Obligation Glifabetha Müller in Pforgheim.	400 150				200	12000		Emailleur Dörflinger von Pforg beim. Obligation	150
3. Dez			Dbligation Rathsver wandter Day in Pforzheim.	200	1	. 50	. 10	13	1130 3	soh. Gg. Schweigert	iden Afleaschaft in Montail	400
30. Dez. =		CC-10 C C	Obligation Tuchicerer Friedrich Merky in	CONTRACT OF	1	12. Ni	ov. 18	12	140 3	atob Schweigert	Obligation Briten Bwe. in Pforg.	050
29. Sept. 1826	10000000		Pforzbeim. Obligation Amtmann Leibfrieds Kinder in	150	1						heim. Obligation	250
13. Juni 1828	53/15E-4		Pforzbeim. Obligation Philipp Traut, Seilermeister. Obli-	75	1	4 000		00	1011	Pfandbuch	Band 2.	1
2. Juni =	(AL 562)		gation	500		1. 200	ut 18	32	1846 [1	ing Joh. Gg. Schweigert, Weber, !	Ludwig Schweigert von Burm.	200
Transpire			Karl Friedrich Scherle in Pforzheim. Obligation	35	1	1. Up	ril 18	34	2055	oh. Sg. Meifenbacher Chel.	Berner, Zimmermann in Pforzheim.	350

Amtsgericht Ueberlingen.

Gemeinde Salem.

## Deffentliche Mahnung wegen Ernenerung der Grund- und Unterpfandbuchs-Gintrage.

3.w.335. Salem. Auf Grund des Gejeges vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Rr. 30) werden die in nachstehendem Berzeichniß genannten Gländiger und Rechtsnachfolger dieser aufgefordert, die bezeicheneiten Gintrage von Borzugs = und Unterpfanderechten, wenn solche noch Glitigkeit haben, b in n. e. jechs Monaten erneuern ju laffen, wibrigenfalls bie Gintrage nach Art. 4 bes erwähnten Gefebes geftrichen würden.

Salem, - ben 14. August 1865. Das Pfandgericht.

Der Bereinigungs : Rommiffar :

Surge	meiner Beller.	Bogler, Notariateaffifient.				
ags	Namen, Stand und Bohnort bes Schulbners	Ramen, Stand und Bohnort bes Glänbigers	Betrag ber Forberung			
Seite.	uno feiner Rechtsnachfolger.	und seiner Rechtsnachfolger.				
			fl.	fr.		
485	Einträge im Pfandbuch Band I.					
	Ragler, Karl, von Stefansfeib	Die 5 Kinder des Schuldners: Josefa, Kunigunda, Biktoria, Karl und Antonia Ragler. Mütterl. Erbe	1063	38		
	Einträge im Pfe	andbuch Band II.				
92	Rafie, Johann Baptift, von Salem	Hofrath und Oberamtniann von Sepfried's Wittwe in Konstang †, nun deren Rechtsnachfolger. Dar- leihen	1000	-		
4	Gintrage im Pfandbuch Baub III.					
	Rechtspraktikant Schmuz und Son-fi nenwirth Schalk von Meßkirch	Mathias Schüle von Malapen †, nun beffen Rechtsnachfolger. Kauf- schilling	14525			
1	Pfandbuch Gailhofe Band 1.					
	Bogler , Johann Georg , von Gail-fi bofen	nun beren Rechtenachfolger. Dar	500	-		
	ags Seite. 485	Seite. bes Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.  Ginträge im Pf.  485 Ragler, Karl, von Stefansseid  Ginträge im Pf.  92 Räste, Johann Baptist, von Salem  Ginträge im Pf.  4 Rechtspraktikant Schmuz und Sonstnenwirth Schalk von Meßkirch  Pfandbuch Ga.  1 Bogler, Johann Georg, von Gail-	Ramen, Stand und Wohnort bes Shulbners und seiner Rechtsnachfolger.  Seite.  Seite.  Seite.  Seite.  Seite.  Seite.  Sinträge im Pfandbuch Band I.  Ass Ragler, Karl, von Stefansseld Die 5 Kinder des Schuldners: Josefa, Kunigunda, Bistoria, Karl und Antonia Ragler. Mütterl, Erbe  Sinträge im Pfandbuch Band H.  92 Räste, Johann Baptist, von Salem Hofrath und Oberamtniann von Sehfried's Wittwe in Konstanz †, nun deren Rechtsnachfolger. Darleihen  Sinträge im Pfandbuch Band III.  4 Rechtspraktikant Schmuz und Son- Mathias Schüle von Malayen †, nun dessen Rechtsnachfolger. Kausschilding  Pfandbuch Gailhöse Band I.  1 Bogler, Johann Georg, von Gail-Pistoria Schneider in Konstanz †,	Rafle, Johann Baptist, von Salem  Sinträge im Pfandbuch Band I.  Paffle, Johann Baptist, von Salem  Sinträge im Pfandbuch Band II.  Paffle Band II.  Sofrath und Oberamtniann von Schried's Wittwe in Konstant in Non-Leihen  Sinträge im Pfandbuch Band II.  Paffle, Johann Baptist, von Salem  Sinträge im Pfandbuch Band II.  Paffle, Johann Baptist, von Salem  Sofrath und Oberamtniann von Schried's Wittwe in Konstanz †, nun deren Rechtsnachfolger. Darsleihen  Sinträge im Pfandbuch Band III.  Prechtspraktifant Schmuz und Son- Mathias Schüle von Malayen †, nun dessen Rechtsnachfolger. Kaufschilling  Pfandbuch Gailhöfe Band I.  Bogler, Johann Georg, von Gail-Bistoria Schweider in Konstanz †, 500 hösen		

3.w.380. Rr. 4990. Jesteten. (Aufforsberung.) Thomas Maier, ledig, von Stetten, biesseitigen Amtsgerichts, geboren im Jahr 1819, weicher im Jahr 1840 nach Rordamerika ausgewandert ift und sein Jahr 1856 keine Rachricht mehr von sich gab, auch keinen Bevollmächtigten bestellte, wird hier-bad. Amtsgericht. Füller.

3.w.389. Rr. 16,855. Pforgheim. (Auf-forberung.) Die Bittme bee Johannes Bau-mann, Ernefiene, geborne Bogert, von Baufchlott, hat um Ginweisung in Besit und Gemahr ber Erbfcaft ihres verftorbenen Mannes nachgefucht.

Ginfpraden bagegen follen binnen 3 mei Dona babier vorgebracht werben , mibrigenfalls bem Gefuche ftattgegeben wirb.

Pforzheim, ben 22. August 1865. Großh. bab. Amtegericht. Gartner.

3.w.383. Rr. 8467. Emmenbingen. (Mufforberung.) 3. u. s. Solbat Bilhelm Gottlob Maier von

Emmenbingen, wegen Defertion. Wilhelm Gottlob Maier von Emmenbingen, Gol-

bat beim 4. Infanterieregiment Bring Bilbelm gu Rasftatt, hat fich ohne Erlaubniß aus feinem Aufenthaltes ort entfernt. Derfelbe wird aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen bahier ober bei feinem Rommando gu fiellen , wibrisgenfalls bie Ginleitung bes gerichtlichen Strafverfah: rene wegen Defertion beantragt murbe.

Das Bermögen bes Bilhelm Gottlob Maier wird augleich mit Beschlag belegt. Emmenbingen, ben 21. August 1865. Bfeiffer.

vdt. Rrebfer. 3.w.386. Mr. 7944. Durlad. (Aufforberung.) 3. U. S. gegen ben Refruten im 3. Drago-nerregiment, Johann Bilbelm Bariboloma von

Beingarten, wegen unerlaubter Entfernung.
Der Refrut im 3. Oragonerregiment Bring Karl, Johann Christoph Bartholoma von Beingarten, bat sich ohne Erlaubnis von Haus entfernt und es ist bessen Aufenthaltsort unbekannt. Derfelbe wirb aufgeforbert,

binnen vier Bochen gurudgutehren, wibrigenfalls bie Ginleitung bes ges richtlichen Strafverfahrens wegen Defertion beantragt

Bugleich wird bessen Bermögen mit Beschlag belegt. Durlach, den 16. August 1865. Großh. bab. Bezirksamt. Spangenberg.

3.w.387. Rr. 19,831. Freiburg. (Aufforberung.) Ebuard Rinberle von Freiburg, Golbat im 4. Infanterieregiment Bring Bilbelm , ift ber Defertion angeschulbigt und wird aufgeforbert, fich in

Donnerftag ben 21. September frub 9 Uhr,

anberaumten Lagfahrt gur hauptverbanblung babier au stellen und über diese Anschleibeng gu verantwor-ten, indem im Fall seines Ausbleibens das Urtheil nach dem Ergebniß der Untersuchung erlassen wer-

Freiburg, ben 21. August 1865. Großh. bab. Amtsgericht. Er ä f f.

3.w.372. Rr. 8601. Durfad. (Urtheil.) 3. U. G. gegen Auguft Bolgner von Ronigebach und Genoffen, wegen Refraction, wird auf gepflogene Sauptverhandlung ju Recht erfannt :

gene Hauptverhandlung zu Recht erkannt:

August Bölzner von Königsbach, Johann Heinrich
Jäger von Jöhlingen, Leopold Bolf von da, Theosbor Karl Walben, Leopold Bolf von da, Theosbor Karl Walben, Leopold Bolf von da, Theosbor Karl Walben Friedrich Feininger von Durlach, Karl Wilshem Friedrich Freihunger von Unterson Hohen Friedrich Freihunger von Untermutscheide, Jahon Weigen von Chielberg, Gottlieb Karcher von da, Johann Jakob Windbiel von Weisgener, und Wilhelm Engelhard Daubman und von da werden der Refraktion schuldig erklärt, und beshald Jeder in eine Bermögensftrase von 800 ft., sowie zur Tragung eines Kopstheis der Kosen des Strasversahrens, unter sammtverbindlicher Hafibarkeit für das Ganze, vernriheilt. für bas Gange, vernrtheilt.

Borfiebenbes Urtheil wird ben flüchtigen Angeschulbigten biermit eröffnet. Durlach, ben 10. Auguft 1865.

Großh. bab. Umtsgericht. Вацрр.

3. Begl.: Diebm, M. j.

3. p. 833. Gengenbad. (Erfte Gebilfen. fielle.) Bei unterzeichneter Raffe foll langftens bis 1. Rovember b. 3. bie erfte Gebilfenftelle mit einem 1. 3. bie erfte Gehalt ent einem jährlichen Gehalt von 600 fl. neu besetht werben. Die Luftragenben aus ber Zahl ber Kameralpraktikanten und Kameralassischen werben hiemit eingelaben, ihre Bejuche unter Beilage ihrer Dienftzeugniffe in Balbe anber einzureichen. Gengenbach, ben 18. Auguft 1865.

Großb. Gifenbahnbau-Raffe.

Drud und Berlag ber G. Braun iden Sofbudbruderei.